

Anmerkung: Die Verordnung wurde am 10. Juni 2021 durch öffentliche Bekanntmachung des Wissenschaftsministeriums notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes und trat damit gemäß Artikel 2 der Verordnung am 11. Juni 2021 in Kraft.

Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Änderung der Corona-Verordnung Studienbetrieb

Vom 10. Juni 2021

Auf Grund von § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummern 1 und 2 der Corona-Verordnung vom 13. Mai 2021 (GBl. S. 431), die durch Verordnung von 3. Juni 2021 (notverkündet gemäß § 4 des Verkündungsgesetzes und im Internet abrufbar unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/corona-verordnung>) geändert worden ist, wird im Einvernehmen mit dem Sozialministerium verordnet:

Artikel 1

Die Corona-Verordnung Studienbetrieb vom 1. Dezember 2020 (GBl. S. 1090), die zuletzt durch Verordnung vom 14. Mai 2021 (GBl. S. 454) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 3 Satz 2 werden in Halbsatz 1 nach dem Wort »einschließlich« die Wörter »der Räume für Lerngruppen nach § 21 Absatz 1 Satz 1 Nummer 20 CoronaVO,« eingefügt und in Halbsatz 2 die Angabe »Nummer 7« durch die Angabe »Nummer 20« ersetzt.
2. In § 4 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe »Nummer 15« durch die Angabe »Nummer 20« ersetzt.
3. In § 6 Absatz 2 Satz 2 werden nach dem Wort »für« die Wörter »diesen und« eingefügt und das Wort »Amateurindividualsport« durch das Wort »Amateursport« ersetzt.
4. In § 8 werden die Wörter »Infektionsschutzgesetz vom 20. Juli 2000 (BGBI. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. November 2020 (BGBI. I S. 2397) geändert worden ist,« durch die Wörter »des Infektionsschutzgesetzes« ersetzt.
5. In § 9 wird die Angabe »11. Juni« durch die Angabe »30. Juni« ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 10. Juni 2021

BAUER